



## ➤ *Rechnungsabschluss 2010 mehrheitlich abgelehnt*

*Liebe Joiserinnen und Joiser!*

Wir möchten Sie über die 24. Gemeinderatssitzung informieren:

### 1) **Genehmigung der Verhandlungsschriften**

Die Verhandlungsschrift wurde nicht rechtzeitig zugestellt, deshalb musste dieser Tagesordnungspunkt vertagt werden.

### 2) **Mittelfristiger Finanzplan**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde mehrheitlich abgelehnt.

### 3) **Rechnungsabschluss 2010**

Von uns wurde vorgebracht, dass viele Haushaltsstellen im Rechnungsabschluss überzogen wurden. Der Bürgermeister hätte den Gemeinderat darauf hinweisen müssen, dass einige Voranschlagsstellen überzogen werden könnten und der Gemeinderat hätte einen Nachtragsvoranschlag erstellen müssen. Da dies nicht geschehen ist, wurde der Rechnungsabschluss mit den Stimmen der GfJ, ÖVP und Andrea Reigl mehrheitlich abgelehnt.

### 4) **Voranschlag 2011 – Genehmigung Landesregierung**

Der Voranschlag 2011 wurde vom Amt d. Bgld. Landesregierung zur Kenntnis genommen. Das Amt d. Bgld. Landesregierung forderte jedoch in ihrem Schreiben die Gemeinde auf, den gegenständlichen Voranschlag darauf zu überprüfen, ob allfällige budgetierte Ermessensausgaben (Investitionen, Subventionen) reduziert werden können, um der Verpflichtung nach einem ausgeglichen Finanzierungssaldo näher zu kommen. Der Gemeinderat nahm die Genehmigung des Voranschlages einstimmig zur Kenntnis.

### 5) **Geschäftsordnung**

Durch eine Novelle der Bgld. Gemeindeordnung wurde auch die Anpassung der Geschäftsordnung notwendig. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Geschäftsordnung.

### 6) **Verordnung Kompetenzübertragung - Aufhebung**

Dabei handelt es sich um straßenpolizeiliche Verordnungen. Dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig beschlossen.

### 7) **Baulandwidmung Henneberg - Ehardt Matthias/Herta, Hofer Elisabeth**

Von der Familie Ehardt Matthias/Herta und Hofer Elisabeth liegt ein Ansuchen um Umwidmung ihrer Grundstücke in Bauland vor. Beide Grundstücke Gst. Nr. 2314 und 2315 liegen im Gebiet Henneberg und grenzen an Grünland und mit einem Teil auch an Bauland an. Es wurde mehrheitlich vom Gemeinderat die Absicht beschlossen, beide Grundstücke in Bauland zu widmen, wenn sich die Grundeigentümer dazu verpflichten die kompletten Kosten für die Widmung und die Aufschließung zu übernehmen. Reigl Andrea stimmte dagegen.

Von uns wurde angeregt, dass es ein gesamtes Konzept einer Verbauung in der Ried Henneberg geben soll.

### 8) **Errichtung Straßenbeleuchtung**

#### a) **Kreisverkehr**

Dieser Tagesordnungspunkt war bereits zweimal ein Tagesordnungspunkt in einer Gemeinderatssitzung. Der Bürgermeister berichtet, dass der Kreisverkehr noch nicht bezahlt wurde. Vom Bürgermeister ist geplant, den Kreisverkehr durch die Firma Licht und Service in Höhe von € 73.486,- zu finanzieren zu lassen. Seit der letzten Absicht im Gemeinderat den Tagesordnungspunkt „Beleuchtung Kreisverkehr“ zu beschließen, hat sich an der Sachlage nichts geändert. Seitens der ÖVP wird angemerkt, dass sie eine Absicherung haben möchten, dass sie sich nicht strafbar machen, wenn dieser Punkt nachträglich beschlossen werden soll. Von uns wurde angemerkt, dass für die Bezahlung des Kreisverkehrs im Voranschlag 2011 nichts geplant ist.

Warum sollen wir etwas bezahlen, wenn es dafür überhaupt keinen Beschluss gibt?

Dieser Tagesordnungspunkt wurde mehrheitlich mit den Stimmen der GfJ, ÖVP und Andrea Reigl abgelehnt.

#### b) **Kindergartengasse-Neusiedlergasse-Zum Herrschaftskeller-Neubaugasse-Obere Hauptstraße**

Auch dieser Tagesordnungspunkt war bereits des öfteren Gegenstand einer Gemeinderatssitzung. Der Bürgermeister möchte die Finanzierung für die Verlegung des Stromkabels durch die Fa. Licht und Service. Auch hier hat sich an der Sachlage seit der letzten Abstimmung nichts geändert.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde mehrheitlich mit den Stimmen der GfJ, ÖVP und Andrea Reigl abgelehnt.

#### c) **Auflangenweg/Obere Gärten**

Es wurden vor kurzer Zeit zwei Laternen am Auflangenweg/Obere Gärten aufgestellt. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Aufstellung von 2 Laternen am Auflangenweg. Göschl Elisabeth stimmte dagegen.

**d) Reitschulgasse/hintaus**

Es wurde mit dem Ansuchen an die Gemeinde herangetreten, zwei Laternen in der Reitschulgasse hintaus aufzustellen. Kosten wurden dem Gemeinderat keine bekanntgegeben.

Dieser Tagesordnungspunkte wurde mehrheitlich vertagt.

**9) Fahrverbot Reitschulgasse hintaus - Aufhebung der Verordnung**

Der Antrag der ÖVP auf Aufhebung des Fahrverbots in der Reitschulgasse hintaus wurde mehrheitlich beschlossen. Die SPÖ stimmte dagegen.

**10) Parkanlagen/Kinderspielplätze - Hundeverbot**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein Hundeverbot auf folgenden öffentlichen Grünflächen: Spielplatz beim Kindergarten und Sportplatz, Grünfläche am Hauptplatz, Klausenberg bei der Dreifaltigkeitssäule, Grünfläche zwischen Kriegerdenkmal und Friedhof, sowie im Friedhof.

Es werden Schilder aufgestellt werden, damit das Hundeverbot sichtbar ist.

Dieser Tagesordnungspunkte wurde einstimmig beschlossen.

**11) Straßenbau "Krotzen III" - Ausführungsplan**

Der Bürgermeister legt einen Plan vor, in dem der Gehsteig, Parkflächen und Straßenfläche sichtbar ist. Es hat eine Besprechung mit den Anrainern gegeben, wo sich diese dazu ausgesprochen haben, entgegen dem Gemeinderatsbeschluss die Gehsteige zu asphaltieren und die Parkflächen zu pflastern.

Von uns wurde nochmals nachgefragt, ob das auch alle wollen, damit der Gehsteig einheitlich asphaltiert wird und die Parkflächen einheitlich gepflastert werden können.

Vom Bürgermeister wird eingebracht, dass Hr. Markhoff seinen Gehsteig pflastern will.

Von uns wurde der Antrag eingebracht, dass alle Gehsteigflächen einheitlich asphaltiert sein sollen sowie alle Parkflächen einheitlich gepflastert werden. Dieser Antrag wurde mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP abgelehnt.

**12) Grundstücksverkauf 508/72 - Wlanis Christian**

Herr Wlanis kauft das Grundstück zu einem Preis von € 58,50/m<sup>2</sup> zuzüglich € 20.000,- für Aufschließungskosten. Das Ansuchen wurde mehrheitlich beschlossen. Reigl Andrea stimmte dagegen.

**13) Rückgabe Gst. 508/63 - Lutz Manuela**

Frau Lutz Manuela möchte das Grundstück wieder der Gemeinde zurückgeben. Die Gemeinde Jois kann es sich finanziell nicht leisten das Grundstück einstweilen zurückzukaufen. Sollte sich ein Käufer für ein Grundstück melden, wird Kontakt mit Frau Lutz hergestellt, damit dieser eventuell das Grundstück von Frau Lutz kauft.

Der Antrag das Grundstück 508/63 nicht zurückzukaufen wird einstimmig beschlossen.

**14) Zebrastreifen vor Volksschule**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Wunsch der ÖVP aufgenommen. Das viele Verkehrsaufkommen sowie die haltenden Autos vor der Volksschule ist für die Kinder eine große Gefahr. Er möchte, dass vor der Volksschule der Zebrastreifen saniert wird, d. h. färbig gemacht und mit einer Beleuchtung versehen. Bei einer Diskussion wurde auch besprochen, eventuell ein Halte- und Parkverbot zwischen der Trafik Sattler und dem „Haltegassl“ zu verordnen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kenntlichmachung des Zebrastreifens vor der Volksschule und das Aufstellen einer Beleuchtung.

**15) Personalangelegenheiten**

**a) Änderung Dienstpostenplan und daraus resultierende Maßnahmen**

**b) Ergänzungszulage - Weber Franz**

**c) Regelung Arztbesuche**

**d) Helferinnen Kinderkrippe - Arbeitszeiterhöhung**

**e) Hoffmann Sabine - Kündigung/Zahlungsaufforderung**

Diese Tagesordnungspunkte wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

**16) Allfälliges**

Seitens der ÖVP wurde angefragt, warum der Bürgermeister einem Pächter (Name bekannt) den Holzplatz gekündigt hat. Daraufhin antwortete der Bgm. Steinwandtner forsch, dass es sich dabei um seine Angelegenheit handelt, weil er von der Gemeinde auch die Holzplätze mitgepachtet hat.

*Anmerkung: In der Sitzung am 9. 9. 2009 wurde mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen, das komplette Areal inklusive der Holzplätze an Steinwandtner Michaela zu verpachten. Wir stimmten schon damals dagegen, weil wir befürchteten, dass solche Fälle auftreten könnten. Auf Grund dieser Umstände und dass der Pächter nicht der Erste war, der gekündigt wurde, sollte der Gemeinderat über eine Änderung des Pachtvertrages nachdenken.*

Wir sind die Kontrolle!!!

**Ihre Bürgerliste „Gemeinsam für Jois“**

Helmut Altenburger

Ludwig Fischbach

Für den Inhalt verantwortlich: „Gemeinsam für Jois“, Helmut Altenburger

7093 Jois, Untere Hauptstraße 39, Tel. 0664/3844850

[www.gfj-jois.at](http://www.gfj-jois.at), E-Mail: [gfj-jois@gmx.at](mailto:gfj-jois@gmx.at)

Für den Inhalt verantwortlich: „Gemeinsam für Jois“, Helmut Altenburger  
7093 Jois, Untere Hauptstraße 39, Tel. 0664/3844850  
[www.gfj-jois.at](http://www.gfj-jois.at), E-Mail: [gfj-jois@gmx.at](mailto:gfj-jois@gmx.at)